

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

04.02.2022: Coronavirus: 1.071 weitere Fälle im Kreisgebiet bestätigt

Seite 1/4

Derzeit sind 4.651 Personen aus dem Oberbergischen Kreis positiv auf SARS-CoV-2 getestet.

Oberbergischer Kreis. Seit der gestrigen Berichterstattung meldete das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises 1.071 weitere laborbestätigte SARS-CoV-2-Fälle (PCR-Test) an das Landeszentrum Gesundheit (LZG) Nordrhein-Westfalen*.

Unter den 1.071 neuen laborbestätigten Fällen, die das Gesundheitsamt am gestrigen Meldetag an das LZG übermittelt hat, sind auch Nachmeldungen. Aufgrund der enorm steigenden Anzahl von Fällen ist es aktuell nicht immer möglich, alle eingehenden Labormeldungen noch am gleichen Meldetag zu übermitteln. Solche Meldeverzögerungen gibt es nicht nur im Oberbergischen Kreis, sondern aufgrund der hohen Fallzahlen auch in vielen weiteren Landkreisen.

Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

Seit Beginn der Pandemie wurden im Oberbergischen Kreis 37.465 Personen positiv auf SARS-CoV-2 getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Davon konnten bereits 32.464 Personen als genesen aus der Quarantäne entlassen werden. Aktuell sind 4.651 Personen positiv auf das Virus getestet (laborbestätigt durch PCR-Test). Alle positiv getesteten Personen befinden sich in angeordneter Quarantäne.

Es sind zwei weitere Personen aus dem Oberbergischen Kreis verstorben, die zuvor positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden waren. Verstorben sind ein 45-jähriger Mann aus Reichshof und ein 81-jähriger Mann aus Gummersbach. Seit Beginn der Pandemie sind im Oberbergischen Kreis 350 Personen verstorben, die zuvor positiv auf das Virus getestet worden waren.

Lage im Oberbergischen Kreis im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 04.02.2022, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 03.02.2022, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für den Oberbergischen Kreis: 1.401,6 (+148,7)

Positiv getestete Personen (PCR-Test) seit Pandemiebeginn**: 37.465 (+1.071)

Von den positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) seit Pandemiebeginn sind:

- aktuell positiv getestet (in angeordneter Quarantäne): 4.651 (+348)

- bereits genesen und aus Quarantäne entlassen: 32.464 (+721)
- verstorben: 350 (+2)

Positiv getestete Oberbergerinnen und Oberberger (PCR-Test) in Krankenhäusern***: 44 (+3)
Davon befinden sich:

- auf Normalstation: 34 (+1)
- auf Intensivstation ohne Beatmung: 2 (=)
- auf Intensivstation mit Beatmung: 8 (+2)

Personen in angeordneter Quarantäne****: 6.193 (+383)

Quarantänepflichtige Personen nach Corona-Einreiseverordnung*****: 7 (+1)

Anzahl der aktuell positiv getesteten Personen (laborbestätigt durch PCR-Test) in den kreisangehörigen Kommunen:

Stand der Fallzahlen: 04.02.2022, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 03.02.2022, 00:00 Uhr

Bergneustadt: 358 (+47)

Engelskirchen: 279 (-1)

Gummersbach: 877 (+86)

Hückeswagen: 334 (-2)

Lindlar: 283 (+9)

Marienheide: 253 (+17)

Morsbach: 146 (+9)

Nümbrecht: 282 (+13)

Radevormwald: 406 (+36)

Reichshof: 265 (+22)

Waldbröl: 339 (+31)

Wiehl: 382 (+44)

Wipperfürth: 413 (+9)

Durch das Gesundheitsamt erfasst und informiert, aber in der Statistik noch keiner Kommune zugeordnet: 34 (+28)

Lage auf Landesebene im Kurzüberblick:

Stand der Fallzahlen: 04.02.2022, 00:00 Uhr

In Klammern: Veränderung zum Stand 03.02.2022, 00:00 Uhr

7-Tage-Inzidenz für NRW: 1.370,8 (+56,7)

7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz für NRW: 5,34 (+0,34)

Anteil Covid-19-Patientinnen und -Patienten an betreibbaren Intensivbetten in NRW: 9,05% (-0,31)

Weitere Informationen zu den durch das Land Nordrhein-Westfalen eingeführten Leitindikatoren zur Bewertung des Infektionsgeschehens erhalten Sie auf der [Internetseite des Landes](#). Die Berechnung der Leitindikatoren erfolgt durch das [LZG](#).

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus:

- Informationsseite zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona
- Antworten auf häufig gestellte Fragen:
www.obk.de/corona-faq
- Alle Pressemitteilungen zum Thema Coronavirus:
www.obk.de/corona-pm
- Verlauf des Infektionsgeschehens im Oberbergischen Kreis:
www.obk.de/corona-zahlen
- Allgemeinverfügungen zur Quarantäneanordnung mit Bezug zu oberbergischen Einrichtungen:
www.obk.de/corona-av
- Informationen zu Impfangeboten:
www.obk.de/impfen
- Impffortschritt:
<https://coronaimpfung.nrw/impfmonitor>
<https://impfdashboard.de>

Erläuterungen:

* Neue Fälle werden durch das LZG stets den Tagen zugeordnet, an denen das positive Laborergebnis im Gesundheitsamt eingegangen ist. Hierdurch kann es vorkommen, dass sich die Zahl der hinzukommenden Fälle rückwirkend auch auf die Vortage verteilt. In diesen Fällen ändert sich rückwirkend auch die bereits berechnete 7-Tage-Inzidenz der betroffenen Tage.

** In der Statistik werden ausschließlich Personen berücksichtigt, die mittels PCR-Test positiv auf SARS-CoV-2 getestet worden sind (laborbestätigte Fälle). Positive Schnelltests finden keine Berücksichtigung!

*** Krankenhäuser in- und außerhalb des Oberbergischen Kreises.

**** Umfasst aktuell positiv getestete Personen sowie Kontaktpersonen in angeordneter Quarantäne.

***** Bürgerinnen und Bürger, die aus aktuellen Hochrisikogebieten einreisen, sind durch die Corona-Einreiseverordnung des Bundes verpflichtet, die erforderlichen Nachweise (Immunitätsnachweise oder Testnachweise) vorzulegen bzw. sich für die in der Verordnung angegebene Zeit in Quarantäne zu begeben. Diese Quarantänen werden durch die kommunalen Ordnungsämter überwacht.

Der Oberbergische Kreis berichtet dienstags bis freitags über die im Einreiseportal erfassten Reiserückkehrerinnen und Reiserückkehrer.

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.